

19.15

Abgeordneter Ing. Johann Weber (ÖVP): Herr Präsident! Herr Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen hier im Hohen Haus und Zuseherinnen und Zuseher zu Hause vor den Bildschirmen! Das Land und die Technik entwickeln sich bekannterweise immer wieder weiter. Ja, die Welt verändert sich ständig und alles wird schneller und schneller. Natürlich muss auch die Ausbildung den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden und die Schule entsprechend zukunftsfit gemacht werden. Wir behandeln nun einen Antrag der Abgeordneten der SPÖ zum Thema „Digitale Grund- und Medienkompetenz für alle“.

Dazu ist grundsätzlich einmal festzuhalten: Während rote Bildungsminister:innen immer nur darüber geredet haben, hat diese Bundesregierung bereits sehr viel wirklich weitergebracht. Erstmals gibt es nun digitale Endgeräte an den Schulen. Die Roten haben zwar seinerzeit davon geredet, wir haben das umgesetzt, und das ist der Unterschied. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen).*

Mit dem vorliegenden Antrag hinkt die Opposition wieder einmal einfach der Zeit hinterher. Im Unterrichtsausschuss haben wir diesen Antrag abgelehnt, denn es gibt bereits zahlreiche Angebote. So gibt es die Vermittlung digitaler Kompetenzen an Schulen in eigenen Gegenständen, zum Beispiel digitale Grundbildung in der Sekundarstufe I und spezifische Fächer auch in der Sekundarstufe II *(Zwischenruf der Abg. Kucharowits)* an AHS und an BMHS. Darüber hinaus gibt es, für alle Schularten verbindlich, das Unterrichtsprinzip Medienerziehung zur Förderung der digitalen Kompetenz. Weiters stehen zahlreiche Onlineangebote, sogenannte Moocs, über die I-Mooc-Plattform kostenlos für jeden zur Verfügung. Die Entwicklung und die Bereitstellung erfolgen durch Hochschulen und Universitäten sowie Expertinnen und Experten. Betrieben wird dies vor allem von der TU in Graz. Zu erwähnen wäre in diesem Zusammenhang auch das Programm Digitales Leben von der Universität Wien.

Ich möchte hier einmal allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den verschiedensten Stellen und vor allem auch Bildungsminister Martin Polaschek und seinem gesamten Team für den erfolgreichen Einsatz für unser Bildungssystem Danke sagen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Lehrerinnen und Lehrer, die jeden Tag in den Schulen ihr Bestes geben, auch in diesen schwierigen Zeiten! *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen).*

Da es meine voraussichtlich letzte Rede hier im Plenum in diesem Jahr und vor Weihnachten sein wird, möchte ich auch die Gelegenheit nützen und Ihnen, geschätzte Schülerinnen und Schüler, aber auch Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und ein paar wirklich ruhige Tage im Kreise Ihrer Lieben wünschen. – Vielen Dank.

19.18

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Zorba. – Bitte sehr.